KOSTENLOS mitnehmen
ONLINE : www.norderneyer-zeitung.de
2020 Edition 44 / 1. November

NORDERNEYER ZEITUNG

Die schönsten Seiten Norderneys

DIE INSULANER SOLLEN IM MITTELPUNKT STEHEN

Stadtrat verabschiedet Lebensraumkonzept

NIEDERSACHSEN HOP – KÜSTE TOP

Tourismus-Zahlen im August landesweit unter Vorjahresniveau

„BEST PUBLIC BATH IN EUROPE 2020“

bade:haus norderney erneut mit hoher Auszeichnung

Foto: Dominik Koch

norderneyerzeitung
norderneyerzeitung

IHR KOMPETENTER MEISTERBETRIEB FÜR IHR DACH AUF NORDERNEY

EBERHARDT
DER DACHDECKER

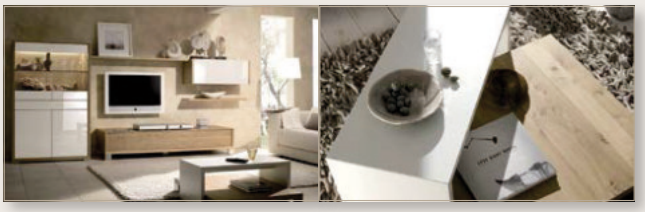
DACHDECKERMEISTER
MALTE EBERHARDT

Im Gewerbegelände 50
TEL 04932/9350-550

info@dachdecker-eberhardt.com
www.dachdecker-eberhardt.com

■	■	■	D	■	L	■	■	■	■	M	■	■	H	■	■	■	R	■
M	E	N	O	R	A	■	C	H	A	O	S	■	A	T	A	M	A	N
■	S	I	R	■	P	E	R	I	■	B	E	R	N	A	N	O	S	■
■	P	O	E	■	T	■	E	T	A	■	I	■	F	L	I	N	T	E
C	A	B	R	I	O	■	M	■	T	A	N	K	■	E	■	R	■	D
■	D	■	■	S	P	E	E	■	K	■	■	L	O	R	D	O	S	E
H	A	M	I	T	■	D	■	B	A	S	R	A	■	■	R	E	A	L
■	■	E	■	■	M	I	M	E	■	T	■	N	A	H	E	■	P	■
■	A	D	I	E	U	■	■	L	A	E	N	G	E	■	W	E	H	R
■	M	E	N	■	T	Y	R	A	N	N	■	■	H	E	S	T	I	A
S	U	A	V	E	■	A	■	G	R	O	S	■	R	■	■	A	R	D
■	L	■	A	K	A	N	■	■	E	■	T	I	E	F	■	G	■	T
M	E	N	S	A	■	K	L	E	I	N	O	D	■	A	P	E	R	O
■	T	■	O	R	L	E	A	N	S	■	M	E	E	R	F	R	A	U
■	T	O	R	T	■	E	U	T	E	R	P	E	■	O	D	E	U	R

boardinghausnorderney.de



Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Appartements: 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Appartements mit gehobener Ausstattung. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

Buchungsanfragen: 04932 / 934540
Jann-Berghaus-Straße 22
www.boardinghaus-norderney.de

Fewos am Meer
SCHMIDT · NORDERNEY

Ferienwohnungen Stefan Schmidt
Lehmplackenweg 7 • 26160 Bad Zwischenahn

Mieten@fewos-am-meer.com • 0177/299 51 30
www.Fewos-am-Meer.com

Hinter Fewos am Meer steckt Stefan Schmidt, jung, dynamisch und traditionsbewusst. **TYPISCH NORDSEE. SEHR NORDERNEY. TOTAL GEMÜTLICH UND MODERN.** Jede unserer Ferienwohnungen wurde von uns mit viel Aufwand und Liebe zum Detail eingerichtet. Jede Unterkunft hat ihren ganz eigenen Charme, ihre ganz eigenen Stärken. Alle Ferienwohnungen bieten entweder besonders schöne Aussichten oder liegen zentral.

DIE EINHEIMISCHEN SOLLEN IM MITTELPUNKT STEHEN

Stadtrat verabschiedet Lebensraumkonzept, das allerdings auch Kritik aushalten muss

Einmalige Naturschauspiele. Auch das ist Norderney. *Foto: Noun*

„Overtourism“ hat die Entwicklungsphase dominiert – Jetzt geht es an die Umsetzung

Norderney/mr - Der Rat der Stadt Norderney hat am Montagabend mit zwölf Ja- und einer Nein-Stimme (Freie Wähler) einen wegweisenden Beschluss gefasst und das Lebensraumkonzept auf den Weg gebracht. Rund ein Jahr lang hat es gedauert, unter lebhafter Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern und mit Unterstützung eines Fachbüros herauszuarbeiten, auf welchen Gebieten es Verbesserungen oder Korrekturen in Struktur und Zusammenleben auf der Insel geben soll und kann. Dabei wurden sechs Schlüsselfelder gefunden: Verkehrskonzept, Norderney plastikfrei, Wohnraum, Begegnungsstätte, „He Nördernee“ und Besucherlenkung. Bei den Debatten und Gesprächen stand immer wieder das Thema Monostruktur Tourismus im Mittelpunkt. Die einzelnen Zielbereiche sollen nun unter anderem in den Fachausschüssen des Rates mit Leben gefüllt und dabei konkrete Wege zur Umsetzung gefunden werden.

Das sogenannte Lebensqualimeter, eine Online-Umfrage unter Einheimischen und Gästen, hatte den Faktor Tourismus so interpretiert: „Positive Auswirkungen des Tourismus sehen die Norderneyer vor allem im Bereich der Infrastruktur, den Freizeitmöglichkeiten sowie den Kontaktmöglichkeiten. Auch scheint man sich der wirtschaftlichen Bedeutung der Branche deutlich bewusst zu sein. Dem gegenüber steht jedoch die Wahrnehmung des Tourismus als Belastung, vor allem durch unangemessenes Verhalten der Gäste, wobei vor allem „Clubtouristen“

Weiter auf Seite 6

Titelblatt des Wandkalenders „... wir kommen 2021" über die Arbeit der Seenotretter. Foto: YPScollection, Peter Neumann

Norderney - Seenotretter kennen keine Saison. Die Rettungsflotte der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) ist an jedem Tag rund um die Uhr und bei jedem Wetter einsatzbereit. Erneut ist es dem Hamburger Fotografen Peter Neumann (YPS/Yacht Photo Service) gelungen, die Arbeit der Seenotretter auf Nord- und Ostsee in eindrucksvollen Fotos festzuhalten. Das Ergebnis ist der großformatige Wandkalender „... wir kommen 2021".

Für den beliebten Kalender hat Peter Neumann wie üblich aus seinem aktuellen Schaffen zwölf Motive ausgewählt. Sie spiegeln die Anforderungen an Menschen und Technik im modernen Seenotrettungsdienst im Verlauf der Jahreszeiten realistisch wider und zeigen die unterschiedlichen Facetten an Bord und auf See. Die Einsätze der Seenotretter finden oft fernab der Küste statt, unter widrigen äußeren Umständen oder nachts unter Ausschluss der Öffentlichkeit.
Die gesamte Arbeit der DGzRS wird nach wie vor ausschließlich durch freiwillige Zuwendungen finanziert. Im Verkaufspreis des Wandkalenders von 24,90 Euro ist eine Spende in Höhe von drei Euro pro Exemplar enthalten. Der neue Kalender ist zu beziehen im Seenotretter-Shop unter www.seenotretter-shop.de, im Buchhandel oder direkt bei Koehler im Maximilian-Verlag unter www.koehler-mittler-shop.de.

NIEDERSACHSEN HOP, KÜSTE TOP

Tourismus-Zahlen im August (fast) landesweit unter Vorjahresniveau

Hannover - Auch im Ferienmonat August 2020 konnte im niedersächsischen Tourismus das Niveau des Vorjahres noch nicht wieder erreicht werden. Das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) teilt mit, dass die Zahl der Gästeankünfte mit annähernd 1,4 Millionen um ein Fünftel (minus 20,1 Prozent) unter dem Ergebnis des Monats August 2019 lag. Die Zahl der Übernachtungen ging um zwölf Prozent auf gut 5,1 Millionen zurück.

Im August 2020 waren in den niedersächsischen Reisegebieten laut LSN sowohl bei der Zahl der Gästeankünfte als auch bei der Zahl der Übernachtungen Rückgänge im Vergleich zum August 2019 festzustellen. Allein an der Nordseeküste habe es bei der Zahl der gebuchten Übernachtungen eine leichte Zunahme um 0,9 Prozent auf mehr als 1,3 Millionen gegeben.

Bei den Übernachtungsquartieren konnten Ferienhäuser und -wohnungen sowie Campingplätze zulegen. In Ferienhäusern und -wohnungen stieg die Zahl der gebuchten Übernachtungen im Vergleich zum August 2019 um 3,2 Prozent auf rund 1,2 Millionen und somit über das Niveau des Vorjahres.
Auf den Campingplätzen wurden ebenfalls annähernd 1,2 Millionen Übernachtungen registriert, hier konnte ein Plus von 7,6 Prozent zum Vorjahr erreicht werden, so die Behörde.

Insgesamt kamen von Januar bis August 2020 knapp 6,1 Millionen Gäste nach Niedersachsen, im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum waren dies 42,3 Prozent weniger. Die Zahl der gebuchten Übernachtungen lag mit mehr als 20,7 Millionen um gut ein Drittel (minus 35,8 Prozent) unter dem Ergebnis des Vorjahres.

Schlag ins Genick: Gastro-Lockdown trifft Norderney mit voller Wucht

Ab Montag alle Kneipen, Bars und Restaurants geschlossen
Bis Ende November keine touristischen Übernachtungen

Norderney/mr – Die Stimmung ist im Keller, und vielfach geht nun endgültig die nackte Existenzangst um. Denn: Die Beratungsbeschlüsse der Länderchefs mit Kanzlerin Angela Merkel (CDU) am vergangenen Mittwoch haben insbesondere auf die Hotel- und Gastronomiebranche brutale Auswirkungen. In dem Beschluss zur Bekämpfung der SARS-Cov2-Pandemie werden die Bürgerinnen und Bürger aufgefordert, generell auf private Reisen und Besuche - auch von Verwandten - zu verzichten. Das gilt auch im Inland und für überregionale tagestouristische Ausflüge.

Übernachtungsangebote im Inland werden nur noch für notwendige und nicht touristische Zwecke zur Verfügung gestellt.

Veranstaltungen, die der Unterhaltung dienen, werden untersagt.

Gastronomiebetriebe sowie Bars, Clubs, Diskotheken, Kneipen und ähnliche Einrichtungen werden geschlossen. Davon ausgenommen ist die Lieferung und Abholung mitnahmefähiger Speisen für den Verzehr zu Hause.

Der Einzelhandel bleibt unter Auflagen zur Hygiene, zur Steuerung des Zutritts und zur Vermeidung von Warteschlangen insgesamt geöffnet. Schulen und Kindergärten bleiben offen. Die Maßnahmen treten ab Montag, 2. November, in Kraft und sollen für vier Wochen gelten. Die Bundesregierung hat finanzielle Kompensationsmittel von bis zu 75 Prozent der letztjährigen Zahlen in Aussicht gestellt.

Das tröstet den stellvertretenden Vorsitzenden des Norderneyer Insel-Dehoga, Sascha Nüchter, keineswegs.

Gemütlich essen und trinken und noch ein paar Sonnenstrahlen genießen, so wie hier im „Extrablatt" am Kurplatz, wird im November 2020 nicht möglich sein. *Foto: Noun*

Im Gegenteil: Er sprach gegenüber unserer Zeitung von „der schlechtesten und falschesten Entscheidung, die man nur treffen konnte". Hotelerie und Gastronomie auf der Insel hätten stets alle Hygiene-Konzepte umgesetzt. Außerdem seien diese Lokale – auch bundesweit gesehen - nicht die Infektionsquelle, sondern der private Bereich. Für viele Betriebe auf der Insel bedeute die Entscheidung wirtschaftlich „der letzte Tropfen, der das Fass zum Überlaufen" bringe. „Das ist Aktionismus, und wir dürfen es wieder ausbaden", so der Hotelier frustriert.

Nüchter, der auch Chef des Insel-Hotels König ist, sagte, man habe bislang gar keine Möglichkeit besessen, aufzuholen, was durch den Frühjahrs-Lockdown verlorengegangen sei. Den Sommer über wäre man ohnehin ausgebucht gewesen. Es sei höchstens möglich gewesen „die Wunden zu versorgen". Das Insel-Hotel König sei für den November bereits zu 56 Prozent gebucht gewesen. Diese Gäste müsse man nun alle ausladen. Nüchter: „Das können wir alles vergessen." Ihm und seinem Management bleibe keine Alternative, als die Mitarbeiter erneut in Kurzarbeit zu schicken. Dies treffe knapp 70 Personen.

Gleichwohl bleibe abzuwarten, was die Gerichte noch entscheiden würden. Beim Thema Beherbergungsverbot hätten die verantwortlichen Politiker ja schließlich am Ende per Gerichtsbeschluss das Nachsehen gehabt.

TU CASA IMMOBILIEN
www.tu-casa-immobilien.de
info@tu-casa-immobilien.de
0 49 32 / 99 11 766
Poststraße 4 · 26548 Norderney

Tu Casa Urlaubsdomizile Norderney GbR
info@urlaubsdomizile-norderney.de
0 49 32 / 934 90 17
www.urlaubsdomizile-norderney.de

LEBENSRAUM

Fortsetzung von Seite 3

genannt werden, und die steigenden Gästezahlen über das gesamte Jahr. Bestehende Probleme auf der Insel, wie zum Beispiel im Bereich Wohnraum oder Verkehr, werden dabei stark mit dem Tourismus in Verbindung gebracht. Auch besteht der Eindruck, dass die Gästeinteressen über den Inselinteressen stehen."

Bürgermeister Frank Ulrichs ging am Montag auf spezielle Punkte wie diese nicht ein, erwähnte jedoch den allgegenwärtigen Gedanken, wonach für viele die Grenzen des touristischen Wachstums längst erreicht seien, am Rande. Er fasste die Lage stattdessen zusammen und betonte, die Stadt Norderney habe einen bedeutsamen Prozess angestoßen. Dabei appellierte er an den Rat: „Wir müssen den Knoten heute durchschneiden", und nicht zuletzt auch deshalb, weil es für die Entwicklung dieses Lebensraumkonzepts eine Förderung des Landes Niedersachsen in Höhe von 100.000 Euro gegeben habe. Ulrichs: „Das Land schaut sehr genau auf uns, weil dieses Projekt jetzt Wirkung entfalten soll."

Fahrräder. Es muss nicht immer Elektro sein. *Foto: Noun*

Der Rathauschef ging auch kurz auf das Thema Corona ein. Die Pandemie habe für das Konzept, mit dessen Erarbeitung am 29. Oktober 2019 begonnen worden sei, eine Zäsur bedeutet. Allerdings habe dies die Wertigkeit des Papiers noch einmal gesteigert, weil daraufhin erneut alles hinterfragt worden sei. Die Entwicklung des Norderneyer Lebensraumkonzepts sei ein Pilotprojekt des Landes, dessen Entstehung „angenehm und fruchtbar" gewesen sei und „durch die Bank in einem gesitteten Rahmen stattgefunden" habe. „Im Fokus stehen die Einheimischen", hob der Bürgermeister hervor, denn das Konzept spiegele die Wünsche der Bürger, der Politik, der Verwaltung, des Staatsbads und die vieler Vereine und Organisationen wider.

Nach den Worten von Frank Ulrichs können die Ziele nicht von heute auf morgen erreicht werden. Zudem gebe es keinen statischen Fahrplan zur Umsetzung, sondern ein Bündel an Möglichkeiten, die Lebensverhältnisse auf Norderney zu verbessern. Bis Ende 2020 wolle man im Rathaus eine zentrale Koordinierungsstelle einrichten, die Schlüsselprojekte sollten in den Fachausschüssen des Stadtrats beraten werden.

Für die Agentur Kohl & Partner (Villach) fasste Alexander Seitz die einzelnen Arbeitsschritte und Ergebnisse aus fachlicher Sicht zusammen. Er sprach eingangs seiner 45-minütigen Ausführungen von einem „Meilenstein" für die Insel. Hier handele es sich um ein strategisches Projekt,

IMPRESSUM
Verlag der Norderneyer Zeitung
Herausgeber: Dr. Peter Reuter (v.i.S.d.P.), Jann Ennen
Poststraße 5, 26548 Norderney, docreuter@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 80
Redaktion: Manfred Reuter E-mail: redaktion@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 81
E-Mail: anzeigen@norderneyer-zeitung.de Anzeigen Tel. 04932 840 17 80
Druck: Druckkontor, Emden
Grafik + Design: bellavista design, Amsterdam
Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlags.
Erscheinungsweise: immer sonntags. Auflage: 3300 Stück

Kunst, Museen, Konzerte, Theater... das Thema Kultur sollte auch künftig ein wichtiger Bestandteil Nordeneys sein - Bild des Norderneyer Seemalers Poppe Folkerts.

das für die Zukunft eine wichtige Richtschnur sei. Es enthalte „Gedanken, an denen man sich orientiert“. Das Thema Tourismus fasste Seitz aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger so zusammen: „Wir brauchen ihn als Lebensfaktor, aber geht vorsichtig damit um.“ Es gehe im Grunde genommen darum, einen attraktiven Lebensraum zu schaffen als Basis für gute Lebensqualität.
Als wichtigste Handlungsfelder nannte Seitz die Komponenten

soziale Infrastruktur,
Verkehr,
Tourismus,
Unternehmer/Mitarbeiter,
Wohnraum sowie
Natur und Nachhaltigkeit.

Schlüsselprojekte seien die Punkte

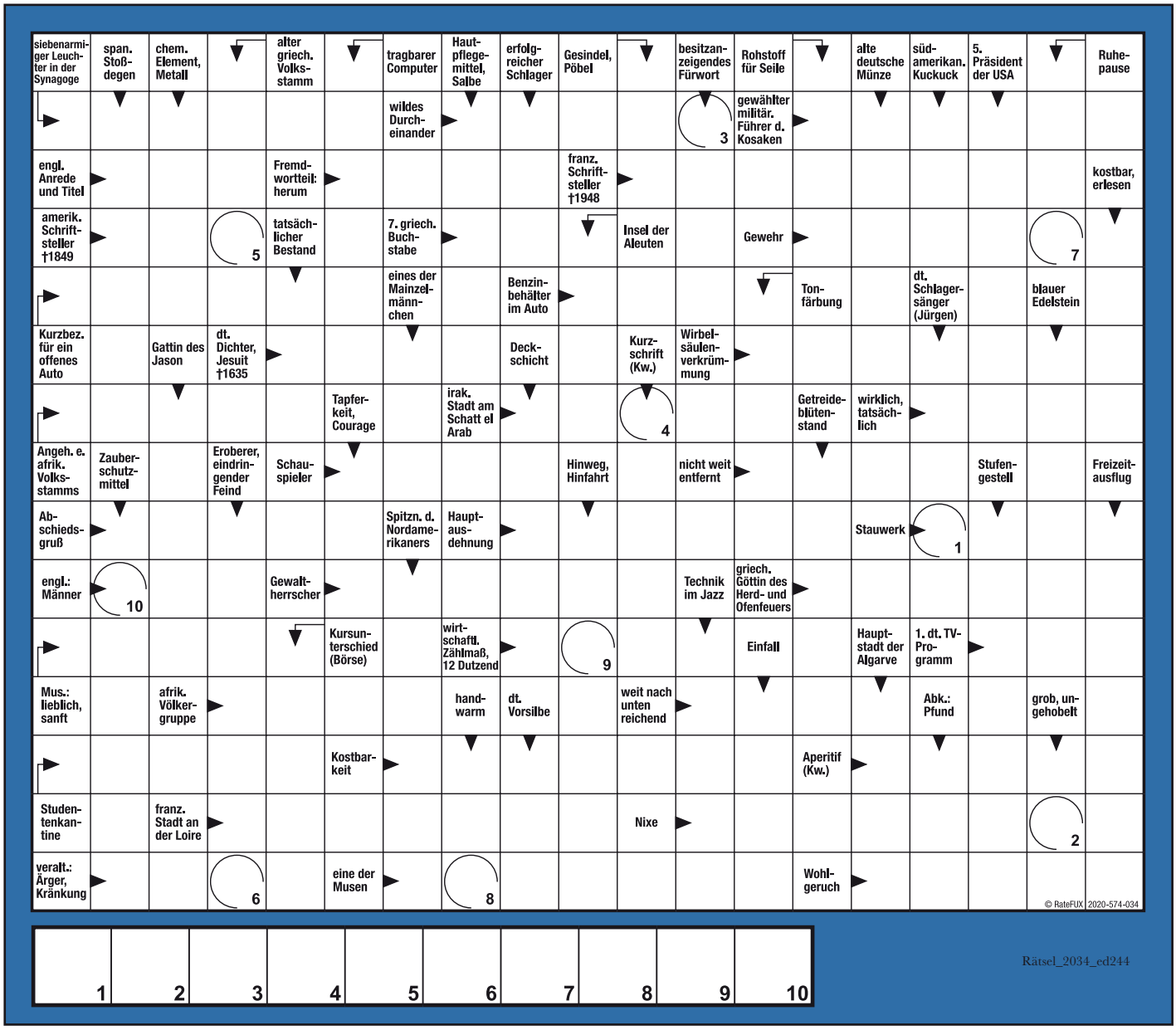
Schaffen eines Verkehrskonzepts,
das Projekt Norderney plastikfrei,

sowie die Themen

Wohnraum,
Schaffen einer Begegnungsstätte,
„He Nördernee“
(**Willkommenskultur, Zusammenhalt**)
und Besucherlenkung.

Für die SPD-Fraktion sagte Johannes Terfehr, auf Norderney gebe es in der Tat zahlreiche Problemfelder, die bei vielen Einwohnern und Gästen zu Unzufriedenheit führten. Viele der Themen würden nicht überraschen, die Lokalpolitik sei schon seit Jahren dabei, darüber zu diskutieren. In dem Kontext nannte Terfehr das Verkehrskonzept. „Seit Ende 2018 beschäftigt sich der Ausschuss Wirtschaft, Tourismus und Verkehr damit. Immerhin hat man sich auf ein Eckpunktepapier geeinigt, was sich im Wesentlichen auch im Lebensraumkonzept wiederfindet.“ Was die Themen Tourismus und Besucherlenkung angehe, so seien die Kapazitätsgrenzen inzwischen erreicht. Ein weiteres Anwachsen der Gästezahlen würde sich unmittelbar auf das Thema Wohnraum auswirken. Und dies bringe weitere Schwierigkeiten. Denn: Trotz der 700 Wohnungen, die sich mittlerweile in städtischem Besitz befänden, scheine das Problem nicht zuletzt aufgrund des enormen Arbeitskräftebedarfs vor allem in der Gastronomie ständig größer zu werden, machte der SPD-Mann klar. Inzwischen wohnten allein rund 1300 ausländische Arbeitskräfte auf Norderney.
Johannes Terfehr ging auch dezidiert auf das Thema Kultur und insulare Authentizität ein. Er sagte: „Auch wenn … zur Umsetzung des Lebensraumkonzepts der Kulturbereich nicht zu finden ist, so kann das selbstverständlich nicht bedeuten, dass wir uns in den kommenden Jahren nur um die ‚Sorgenkinder‘ kümmern und die ‚Selbstläufer‘ zunächst einmal links liegen lassen. Brauchtumspflege, das Wachhalten der Geschichte unseres Seebades als Basis für unsere heutige Lebensgrundlage, sowie das ehrende Gedenken an den Maler und Sohn unserer Insel, Poppe Folkerts, sieht die SPD-Fraktion als originären Bestandteil eines Lebensraumkonzepts für unsere Insel.“
Henning Padberg (FDP) sagte, es sei „eine Minute vor Zwölf“. Die Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger an der Erarbeitung des Konzepts sei mit 16 Prozent gut, aber nicht gut genug gewesen. Er forderte alle dazu auf, sich in den Umsetzungsprozess einzubringen. Im Übrigen wandte er sich gegen den vielfachen Vorwurf, das

Weiter auf Seite 9


siebenarmiger Leuchter in der Synagoge
span. Stoßdegen
chem. Element, Metall
alter griech. Volksstamm
tragbarer Computer
Hautpflegemittel, Salbe
erfolgreicher Schlager
Gesindel, Pöbel
besitzanzeigendes Fürwort
Rohstoff für Seile
alte deutsche Münze
südamerikan. Kuckuck
5. Präsident der USA
Ruhepause
wildes Durcheinander
gewählter militär. Führer d. Kosaken
engl. Anrede und Titel
Fremdwortteil: herum
franz. Schriftsteller †1948
kostbar, erlesen
amerik. Schriftsteller †1849
tatsächlicher Bestand
7. griech. Buchstabe
Insel der Aleuten
Gewehr
eines der Mainzelmännchen
Benzinbehälter im Auto
Tonfärbung
dt. Schlagersänger (Jürgen)
blauer Edelstein
Kurzbez. für ein offenes Auto
Gattin des Jason
dt. Dichter, Jesuit †1635
Deckschicht
Kurzschrift (Kw.)
Wirbelsäulenverkrümmung
Tapferkeit, Courage
irak. Stadt am Schatt el Arab
Getreideblütenstand
wirklich, tatsächlich
Angeh. e. afrik. Volksstamms
Zauberschutzmittel
Eroberer, eindringender Feind
Schauspieler
Hinweg, Hinfahrt
nicht weit entfernt
Stufengestell
Freizeitausflug
Abschiedsgruß
Spitzn. d. Nordamerikaners
Hauptausdehnung
Stauwerk
engl.: Männer
Gewaltherrscher
Technik im Jazz
griech. Göttin des Herd- und Ofenfeuers
Kursunterschied (Börse)
wirtschaftl. Zählmaß, 12 Dutzend
Einfall
Hauptstadt der Algarve
1. dt. TV-Programm
Mus.: lieblich, sanft
afrik. Völkergruppe
handwarm
dt. Vorsilbe
weit nach unten reichend
Abk.: Pfund
grob, ungehobelt
Kostbarkeit
Aperitif (Kw.)
Studentenkantine
franz. Stadt an der Loire
Nixe
veralt.: Ärger, Kränkung
eine der Musen
Wohlgeruch
© RateFUX 2020-574-034
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
Rätsel_2034_ed244

Generalagentur
Andrea Hillmann
Oderstr. 23, 26548 Norderney
Tel 04932 577, Fax 04932 778
andrea.hillmann@ergo.de
www.andrea-hillmann.ergo.de
AUSGEZEICHNET
M&M RATING
RisikoLeben
Komfort/Premium
Die neue ERGO Risikolebensversicherung.
ERGO Vorsorge
Versichern heißt verstehen.
Damit Sicherheit bleibt.

LEBENSRAUM

Verkehrskonzepte und auch die Lenkung von Besucherströmen sind dauerhafte Inselthemen. Archivfoto: M. Reuter

Papier sei in erster Linie für die Gäste entwickelt worden. Die Ratsmitglieder seien sehr wohl für alle interessierten Norderneyer Ansprechpartner; es sei keinesfalls so, dass sich die Politik nur um die Gäste kümmere.
Kritik kam von Stefan Wehlage (Bündnis 90/Die Grünen). Es sei deutlich zu merken, dass das Konzept von Touristikern entwickelt worden sei. Gleichwohl seien die sechs im Konzept ausgewiesenen Handlungsfelder (unter anderem Verkehr, Natur und Nachhaltigkeit, Wohnraum, Anm. d. Red.) als Ergebnisse zu erwarten und seit langem Inhalt grüner Politik gewesen. Wehlage: „Wenn hier heute Abend der Rat ein Lebensraumkonzept beschließt, bedeutet dies nichts anderes als einen Paradigmenwechsel für die Norderneyer Politik. Es werde nämlich sehr deutlich, dass die Norderneyer nicht mehr als 50 Prozent Gäste aus dem Ausland wollten, sondern sie sähen in weiten Teilen die touristische Belastungsgrenze als erreicht an. Der Rat beschäftige sich trotzdem auf den ehemaligen Grundstücken des Kurmittelhauses und des Hauses der Insel mit dem Schaffen vieler neuer Gästebetten. Wehlage: „Wenn der Rat die Ergebnisse des Lebensraumkonzepts ernst nimmt, wird er seine Denkmuster ändern müssen.“

Auch Hayo Moroni (FWN) sieht das Konzept kritisch. In erster Linie fehle ihm das Thema Kultur als einer der Eckpfeiler des Papiers. „Es geht hier auch um die Identität der Insel; das macht doch das Lebensgefühl erst aus“, sagte er. Themen wie Kulturgut und Kulturerbe seien für ein solches Konzept Pflichtaufgaben. Wenn diese fehlten, dann sei dies für das Projekt ein „Armutszeugnis“.
Silvia Selinger-Hugen (CDU) betonte, sie sei dankbar, dass sich der Tourismus auf Norderney in den vergangenen Jahren so gut entwickelt habe. Vor allem seien dadurch viele wirtschaftliche Bereiche so weiterentwickelt worden, dass zahlreiche Verträge über das ganze Jahr hindurch wirksam seien. Desweiteren erachte sie die Themen Wirtschaft und Soziales sowie Nachhaltigkeit „genau richtig für Norderney“. Selinger-Hugen: „Wir werden uns bemühen, dass umzusetzen und nichts auf die lange Bank zu schieben.“

MARIENRESIDENZ

UNSER FRISEUR-LADEN WIRD ZUM 1.10.2020 FREI.

BESTENS GEEIGNET FÜR ÄHNLICHE BETRIEBE.

KOSMETIK
NAGELSTUDIO
FRISEUR
PFLEGE
UND VIELES MEHR
Tel. 04932 935 2905

DAS bade:haus norderney IST AUSGEZEICHNET ALS „BEST PUBLIC BATH IN EUROPE 2020“

Nicht nur Spaß, vor allem Entspannung ist im Badehaus angesagt. Foto: Nicolas Chibac

Der European HEALTH & SPA AWARD gilt als höchste Auszeichnung für Wellnessunternehmen und -innovationen in Europa. Unter den diesjährigen Gewinnern ist auch das bade:haus auf Norderney.
Die europaweite Ausschreibung des Awards unterstreicht die internationale Ausrichtung und die Strahlkraft. Priorität in der Auszeichnung hatten acht Kriterien, die während eines anonymen Besuchs der Agentur Gesundheit und Wellness beurteilt wurden: Gesundheit, Angebot und Service, Design und Technik, Nutzen, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit, Kreativität sowie soziale Verantwortung des Unternehmens.
Den Award als bestes öffentliches Bad in Europa erhält das bade:haus auf Norderney. Die Insel, anerkanntes Thalasso-Nordseeheilbad und ältestes Seebad an der deutschen Nordsee, sieht sich auf seinem Weg bestärkt. Heiko Wenzig, Leiter im bade:haus norderney, freut sich besonders über die wiederholte Auszeichnung: „Wir freuen uns über den zweiten Health and Wellness Award, prämiert mit zwei Brillanten als bestes öffentliches Bad, nachdem wir diesen bereits in 2015 gewonnen haben. Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des bade:haus für die gemeinsame Leistung der letzten Monate als Bestätigung des Erfolgs in diesem schwierigen Ausnahmejahr 2020.”
Die Staatsbad Norderney GmbH ist begeistert von dieser erneuten Auszeichnung des bade:haus norderney und heißt seine Gäste ganz herzlich willkommen in „Europas bestem öffentlichen Bad“.

Dieser Beitrag gibt die Meinung der Staatsbad Norderney GmbH (im Sinne der Verantwortung nach dem Pressegesetz) wieder.

JOHNNYS WOCHENBILANZ

LEGENDENBILDUNG

Das Weltnaturerbe hat viel zu bieten. Doch unser Lebensraum besteht aus viel mehr als nur aus Muscheln, Schlick und Meeresleuchten. Mir geht es da um die ganze Gesellschaft und damit auch um die demokratische Streitkultur. Und nachdem ich kürzlich Gast einer politischen Veranstaltung im Conversationshaus war und festgestellt habe, mit wieviel Leidenschaft dort debattiert wird, finde ich: auch der Norderneyer Bauausschuss ist ein Naturereignis und sollte von der UNESCO den entsprechenden Status erhalten.
Dabei ist die Diskussionswucht dieses Gremiums nicht neu. Wie gerne erinnern sich die Älteren unter uns an die Redeschlachten aus dem Jahr 2009 zwischen Ludwig Salverius und Hayo Moroni. Da brannte die Luft. Wenn da jemand ein Streichholz angezündet hätte; ich garantiere euch: Der Abriss des Hauses der Insel hätte sich schon damals mit einem einzigen infernalischen Knall vom selbst erledigt. In der Tat, diese Duelle sind heute Legende, zu vergleichen sind sie nur mit Ereignissen wie dem WM-Habfinale Deutschland gegen Italien 1970 und dem 8,90 Meter-Satz von Bob Beamon bei den Olympischen Spielen 1968 in Mexiko.
Nur beim Genehmigen der Tagesordnung müsste nachjustiert werden. Eine halbe Stunde ist vielleicht ein bisschen viel. Ich finde, die Würfel sollten entscheiden. Diejenige Fraktion, die ne 6 hat, darf bestimmen, ob der Punkt auf die Tagesordnung kommt. Bei gleicher Augenzahl gibt’s Armdrücken. Eine Bingo-Runde wäre auch denkbar. Wer zuerst Einfach-Bingo hat, darf sich ein Thema aussuchen, das nicht behandelt werden soll. Bei Dreifach-Bingo ist der eigene Antrag automatisch genehmigt. Das spart Zeit und Ärger. Und wer sich nicht an die Regeln hält, der muss zur Strafe nächsten Sonntag tatsächlich zu Thürnau ins Studio.

Viel Glück!
Euer Johnny!

Ney Immobilienservice GmbH

Ihre innovative, zuverlässige und kompetente Immobilien- und Hausverwaltung auf der Nordseeinsel Norderney.

- Für uns als Dienstleister im Immobiliensektor, stehen Sie als Eigentümer mit Ihrer Immobilie in unserem Mittelpunkt.
- Wir tragen dazu bei, den Wert Ihrer Immobilie zu sichern und zu erhalten.
- Wir sind für Sie jederzeit als Ihr zuverlässiger Ansprechpartner vor Ort.

Ney Immobilienservice GmbH
Immobilien- und Hausverwaltung
Poststraße 5 · 26548 Norderney
Telefon: 0 49 32 / 840 17-30
Telefax: 0 49 32 / 840 17-17
E-Mail: info@hausverwaltung-norderney.com

www.hausverwaltung-norderney.com

Hier lacht der Durst!
GetränkeMarkt

GetränkePartner

Peters & Rass

Angebote gültig vom
29.10. bis 25.11.2020

Krombacher
Pils, Radler, Alkoholfrei
24 x 0,33l + 3,42 Pfand
1l = 1,51
11.99

König Ludwig
Weissbier Hell, Weissbier Dunkel
20 x 0,5l + 3,10 Pfand
1l = 1,60
15.99

Heineken
Original
28 x 0,25l + 3,74 Pfand
1l = 2,86
19.99

Paulaner
Spezi
20 x 0,5l + 3,10 Pfand
1l = 1,00
9.99

Vilsa Limonade
verschiedene Sorten
12 x 1,0l + 3,30 Pfand
1l = 0,75
8.99

Vilsa
Mineralwasser, versch. Sorten
12 x 1,0l + 3,30 Pfand
1l = 0,42
4.99

Metzger
Glühvieh Rot, Glühvieh Weiss
1l
1l = 4,99
4.99

Emil Bauer Pfalz
My Merlot Answers
0,75l
1l = 13,32
9.99

Weingut Salwey
Vive le 83 Rosé Secco
0,75l
1l = 13,32
9.99

Alle Preisangaben in Euro. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Angebotspreise = Abholpreise. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. *gegen Pfandausgleich, solange der Vorrat reicht.

GetränkePartner Peters & Rass · Im Gewerbegelände 25 · 26548 Norderney · Tel 0 49 32-12 45